Aufgedeckt

Keine Ahnung was das werden soll, hab einfach mal drauflos geschrieben (typisch ich v__v*)

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 5:

ok
tötet mich
ertränkt mich
speißt mich auf
vergiftet mich
schneidet mich in scheiben
aber BITTE! verzeiht mir das das hier so klein geworden ist!
ich konnt nedde mal mehr die coole szene mit tyson,die mir schon ewig im kopf rumgeistert, reinbringen... *sniff* ich hab euch doch alle lieb

"Uah! Guten Morgen!", Max streckte sich und setzte sich gähnend in seinem Bett auf. Erstaunt sah er sich um. Neben im lag Tyson fast quer über ein Doppelbett ausgestreckt, am Kopfende hatte Kenny sich fest in seine Decke gewickelt. Am anderen Ende des Zimmers war das Bett von Kai und Ray. Beide teilten sich eine dickere Decke, was Max doch schon sehr merkwürdig fand.

"Hey! Schlafmützen! Aaaaauuufwachen!!", schrie er. Prompt segelte ein Kissen quer durch den Raum und traf ihn, mit überraschender Sicherheit, frontal ins Gesicht. Kai saß aufrecht und anscheinend stinkwütend im Bett, Ray hatte einen gequälten Gesichtsausdruck, weil Kai ja die wärmende Decke beim aufspringen ebenfalls mit fortgerissen hat.

"Könntest du bitte die Klappe halten?!", zischte er böse, doch immer noch total verpennt, "es gibt auch noch andere, die nicht das Glück hatten den ganzen Tag schlafend durch die Gegend getragen zu werden!". Damit drehte er sich um und Max klappte der Kinnladen runter. Ray hatte in der Zwischenzeit nach der Decke getastet und sie auch gefunden, jetzt hob er sie hoch und Kai schlüpfte hinein, direkt an seine Brust und schmiegte sich knurrend an ihn.

"Meine Fresse, müssen die schlecht geschlafen haben, wenn die jetzt noch so müde sind, dass sie sich sogar noch aneinander kuscheln", Max schüttelte verächtlich den Kopf. Dann dachte er daran, was es für eine Reaktion geben würde, wenn sie aufwachten.

Mit einem hohen Ton der Freude sprang er auf und schlich nach draußen, dort streckte er sich erst einmal gehörig.

Die Sonne brannte noch nicht so heiß vom Himmel, wie er sie gestern in Erinnerung hatte, doch wusste er, dass diesen Tag kein milli Celsiuschen von letztern unterscheiden würde. Darum beschloss er die kühlen Morgenstunden etwas zu nutzen und erkundigte die Gegend.

"Hey Kleiner!", rief ihm jemand hinterher, überrascht drehte er sich um und erblickte einen älteren Mann in ölverschmiertem Overall.

"Ja bitte?", fragte er höflich, irgendwoher kannte er den Kerl.

"Na, geht's dir wieder besser? Gestern hast du ganz schön fantasiert!", er gab ein fröhliches Lachen von sich, "aber das ist bei einem Hitzschlag nichts ungewöhnliches. Ich hab mal geträumt, dass meine Frau mit unserem Hausarzt fremdgehen würde und ihn daraufhin beinahe verprügelt und das alles nur weil sie nebeneinander an meinem Bett gestanden sind, als ich kurz aufwachte", wieder lacht er.

"Wenn du Hunger hast kannst du da in das Haus da gehen. Meine Frau, Ceylin, wird dir sicherlich etwas zu Essen richten können".

"Danke, aber ich würde noch gerne meine Freunde wecken und dann erst zum Frühstück gehen, wir essen immer gemeinsam", meinte Max etwas verlegen.

Als der Blondschoopf wieder in das Zimmer kam, lag Tyson immer noch schnarchend im Bett, Kenny und Ray waren dabei sich anzuziehen und Kai stand im Bad vor dem Spiegel. Sein Gesichtsausdruck gab unmisserverständlich zu verstehen, dass er nun auf keinen Fall angesprochen werden sollte. Max konnte sich schon denken warum.

"Na? Wieder fit?", wollte Ray wissen und kam zu ihm herüber. "Hmmm.. gut du hast kein Fieber mehr". Mit der Hand fühlte er ihm die Stirn. "du solltest aber trotzdem ruhiger angehen lassen. Mit so einem Sonnenstich ist nicht zu spaßen".

"Schon klar, ich werde mich zurückhalten", dabei hob Max seine rechte Hand wie zu einem Schwur. "Ach ja, dieser Andrew hat gesagt, dass wir zum Frühstück kommen sollen". Bei der Erwähnung des Wortes ‚Frühstück‘ änderte sich mit einem Mal die akustische Atmosphäre des Raumes. Das penetrante Schnarchen verstummte mit einem lauten Grunzlaut und Tyson schien mit einem Schlag wieder hellwach zu sein.

"Frühstück???"

"Ja, Dornröschen, Frühstück kommst du?", Max grinste ihm breit an, das ‚Dornröschen‘ hatte er sich nicht verkneifen können.

"Haha, sagt der richtige! Wer hat den gestern den ganzen Tag durchgepennt?", erwiderte er trocken.

"Ich hab nicht geschlafen! Ich war ohnmächtig! Und wir hätten gerne tauschen können oder hättest du gerne Rays und Kais kleines Täterätä mit angesehen?"

Ray erstarrte mitten in seiner Bewegung, nicht dass es ihn gestört hätte, nein, es war eher das hohe Klirren eines gerade zu Bruch gegangenen Glases aus dem Bad, das seine Alarmglocken los schrillen ließ.

"Ups". Max trat vorsichtig einen Schritt zurück, um den Türrahmen zum Bad schlossen sich die Finger einer rechten Hand und ihre Nägel zogen kleine Striemen durch das Holz.

"Naja, wir sind dann mal beim Frühstück! Kommt ihr?", mit diesen Worten schnappte Tyson Max, der immer noch paralytisch auf die Hand starrte, deren Besitzer sich gerade nichts sehnlicher wünschte, als die Hand um seinen Hals zu schließen, am Arm und zog ihn so schnell wie möglich nach draußen.

ähm ja, die hand gehört kai-chan

ich find die vorstellung er- als fürst der finsternis und das böse schlecht hin- nur halt zu... goldig (passt etzt auch voll -.-)